

POSITIONSPAPIER ZUM HAUSHALT 2019

GRÜN STÄRKT SACHSEN-ANHALT

ökologisch – demokratisch – zukunftsfest

21. August 2018

PRÄAMBEL

Nachhaltigkeit ist unser Grundprinzip zur aktiven Gestaltung eines zukunftsfesten, demokratischen und lebenswerten Sachsen-Anhalts. Diesem Leitmotiv folgen wir bei den Landesfinanzen und der Aufstellung des Haushalts für 2019 für Sachsen-Anhalt.

Wir stehen zu der Verantwortung, keinen Schuldenberg zu hinterlassen. Die Landesfinanzen müssen auch im kommenden Haushalt 2019 ausgeglichen sein und dürfen die Vereinbarungen zwischen Land und Bund über die Strukturhilfen nicht beeinträchtigen. Um ein zukunftsfestes, demokratisches und lebenswertes Sachsen-Anhalt zu gestalten, müssen wir in den Erhalt unserer Lebengrundlagen, sozialen Zusammenhalt und gute Bildung investieren. Zukunft wird im Flächenland Sachsen-Anhalt sowohl in Städte als auch auf dem Land gestaltet. Digitale Vernetzung, Weltoffenheit und Aufgeschlossenheit für neue Ideen sind Leitplanken, auch im Haushalt. Bei all dem darf nicht vergessen werden, dass die Bewältigung der Klimakrise die zentrale Herausforderung auf allen politischen Ebenen ist.

Wir verbinden zukunftsorientierte Investitionen mit einer nachhaltigen Finanzpolitik. Dafür ist es notwendig klare Prioritäten zu Lasten umweltschädlicher Ausgaben im Landeshaushalt zu setzen und diesen noch in diesem Jahr zu beschließen sowie zum Jahresbeginn 2019 wirksam werden zu lassen. Wir orientieren uns dabei am geltenden Koalitionsvertrag „Zukunftschancen für Sachsen-Anhalt – verlässlich, gerecht und nachhaltig“.

WIR STÄRKEN DIE UMWELT, WEIL ES DEN MENSCHEN NUTZT.

Deshalb sorgen wir für eine intakte Natur als die Grundlage für ein lebenswertes Sachsen-Anhalt.

- Dafür wollen wir mit einer Artensofortförderung das überaus erfolgreiche Umweltschutzprogramm mit jährlich 5 Millionen Euro verstetigen. Damit ermöglichen wir eine Vielzahl von zügig umsetzbaren Umweltvorhaben im ganzen Land und erreichen einen größtmöglichen Nutzen für Natur, Mensch und Umwelt.
- Dazu wollen wir mit 1 Million Euro das Grüne Band im Land als durchgehenden Biotopverbund zu einem Nationalen Naturmonument entwickeln. Damit schützen wir die einzigartige Artenvielfalt und halten gleichzeitig die nationale Erinnerungsaufgabe im Jahr 30 nach der Friedlichen Revolution wach.

- Darüber hinaus wollen wir im Haushalt verankern:
 - die drei Naturschutzgroßprojekte Mittelelbe-Schwarze Elster, Hohe Strecke-Unstruttal sowie Stadtwald Salzwedel,
 - das Klimaschutz- und Energiekonzept und sein ressortübergreifendes Maßnahmenbündel mit 500.000 Euro für Sachsen-Anhalt als unsere lokale Antwort auf die Klimakrise,
 - das Programm Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit 1 Million Euro,
 - den Vertragsnaturschutz in Höhe von 1 Million Euro.

Deshalb fördern wir eine nachhaltige Landwirtschaft und sorgen für Tierwohl.

- Zur Unterstützung der bäuerlichen Direktvermarktung sowie zur Umsetzung des Öko-Aktionsplanes sehen wir zusätzliche Mittel von 500.000 Euro vor.
- Wir wollen im Umwelt- und Landwirtschaftsbereich, aber auch in der ländlichen Entwicklung die zur Verfügung stehenden GAK-Mittel umfangreich einsetzen.
- Für neue Akzente im Tierschutz sehen wir 500.000 Euro vor. Dazu beitragen wird auch das Kompetenzzentrum für *art- und umweltgerechte Nutztierhaltung* in Iden. Dafür veranschlagen wir 12 Millionen Euro über mehrere Jahre.

WIR SETZEN AUF DIE DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT.

Dafür stärken wir Menschen und Strukturen, damit alle ihre Chancen nutzen können.

- Das neue KiTa-Kinderförderungsgesetz bringt Entlastungen für Eltern, Erzieherinnen und Gemeinden. Wir sehen darin mit den zusätzlichen 38 Millionen Euro ab dem 01. Januar 2019 eine deutliche Investition in die Zukunft. Insbesondere sind die neuen Schwerpunkt-KiTa ein Erfolg. Mit der Sonderförderung für Kita mit besonderem Entwicklungsbedarf in Höhe von 5,6 Millionen Euro wird die Chancengerechtigkeit im Land verbessert. Diese Kitas erhalten zwei Stellen zusätzlich auf den Personalschlüssel, was eine bessere Qualität der Betreuung ermöglicht.
- Wir benötigen unmittelbar mehr Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren Schulen. Dafür sollen im Haushalt 2019 die Weichen gestellt werden. In Umsetzung des Koalitionsvertrages gilt es, das Ziel einen Versorgungsgrad von 103 Prozent und von 14.500 Vollzeitäquivalenten (VzÄ) in 2019 zu erreichen. Im Bereich Erwachsenenbildung setzen wir uns für eine Erhöhung der Grundförderung ein.

- Neben dem Landesaktionsplan „Pflege im Quartier“ mit 2 Millionen Euro, stehen wir bereit, das Landesblindengeld und die Gehörlosenunterstützung anzupassen.

Dafür stärken wir das Vertrauen in unsere demokratische Gesellschaft.

- Wir stehen zu den vereinbarten Personal- und Ausstattungszielen im Bereich Sicherheit und Polizei.
- Die Demokratie-, Integrations- und Bildungsarbeit unterstützen wir im Haushalt und schützen sie gegen grundsätzliche Angriffe derer, die unsere demokratische Gesellschaft schwächen und zerstören wollen.
- Die Arbeit der Freien Träger ist unverzichtbar für das zivilgesellschaftliche Leben in Sachsen-Anhalt, sie sind dafür auskömmlich auszustatten.

Dafür fördern wir die kulturelle Vielfalt und das Leben vor Ort.

- Wir stärken die ländlichen Räume, damit sie eine attraktive und lebenswerte Heimat sind. Lokale Eigenschaften wollen wir von der Freiwilligen Feuerwehr bis zur niederdeutschen Sprache unterstützen.
- Wir wollen neue Wertschöpfungsstrategien für den ländlichen Raum mit regionalen Vermarktungen und Dorfgemeinschaftsläden schaffen.
- Ein wichtiger Baustein für ein lebenswertes Landleben ist auch der Kulturfonds „ländlicher Raum“.
- Die Kommunen im Land sollen auskömmlich finanziert sein. Dafür schreiben wir das Finanzausgleichsgesetz wie vereinbart in seiner deutlich erhöhten Form fort. Festzuhalten bleibt darüber hinaus, dass die Altschuldenproblematik der Kommunen mittelfristig einer kooperativen Lösung bedarf. Wegweisend dafür kann das Modell der „Hessenkasse“ sein.

WIR SCHAFFEN DAS ZUKUNFTSFESTE SACHSEN-ANHALT.

Dafür brauchen wir eine zukunftsorientierte Mobilität und bedarfsgerechte Infrastruktur.

- Im Verkehrsbereich stärken wir den ÖPNV. Es gilt, insbesondere für den Straßenbau: Erhalt vor Neubau. Die Investitionen in den Radwegebau müssen deutlich gesteigert werden. Die Zielsetzung zur Mittelverwendung für den Radwegebau ist 2019 auch rückwirkend einzulösen. Für den Elberadweg wollen wir eine Radverkehrspotentialanalyse erstellen, um den wichtigen Fernradweg und seine touristische Nutzung weiter zu entwickeln.
- Eine nachhaltige Landesentwicklungsplanung berücksichtigt die Verkehrsbedürfnisse vor Ort und trägt ihnen mit dem ÖPNV Rechnung.

Dafür setzen wir auf Innovation und Wissenschaft Made in Sachsen-Anhalt.

- Zukunft durch Innovation für Sachsen-Anhalt schaffen wir nur mit den Hochschulen und deren guter Ausstattung. Das gilt auch für die Studierendenwerke im Land.
- Die Hochschulmedizin ist für die Exzellenz und Versorgung in Sachsen-Anhalt in ihrer jetzigen Struktur zu stärken.
- Für die Schulbildung im Land müssen genügend Hochschulkapazitäten für die Lehrerinnen- und Lehrerausbildung geschaffen werden.
- Die etablierte Gründungsförderung und neuen Instrumente wie die Meistergründungsprämie wollen wir fortsetzen. Insbesondere die hochschulnahen Startups müssen mehr im Fokus stehen.

Dafür setzen wir auf die Chancen der Digitalisierung für das Leben in Sachsen-Anhalt.

- Die Gigabitstrategie des Landes muss insbesondere auch außerhalb der Städte greifen und Glasfaser in die Dörfer bringen.
- Die landesweite Digitalstrategie muss auch die Modernisierung der Wirtschaft vorantreiben.

Nachhaltigkeit ist auch unser Prinzip, wenn es um die Finanzen geht. Im Rahmen eines ausgeglichenen Haushalts sehen wir in diesen Maßnahmen als einen konstruktiven Beitrag für ein zukunftsfestes, demokratisches und lebenswertes Sachsen-Anhalt.